

Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Liebe Jagdschützinnen und Jagdschützen

Es freut mich sehr, dass der Schiessbetrieb auch im Vereinsjahr 2024 gewohnt reibungslos verlief. Das ist nicht selbstverständlich und wir dürfen auch in Zukunft nicht nachlassen, die Sicherheit immer wieder an oberste Stelle zu setzen. Dafür verantwortlich ist in erster Linie jeder Schütze, jede Schützin selbst und natürlich auch die Schiessleiter und Schützenmeister, welche einmal mehr hervorragende Arbeit geleistet haben. Um die Schiessstrainings erfolgreich durchzuführen, braucht es aber auch das Technikerteam und die Standkassiere und -innen. Auch ihnen ein grosses Dankeschön für ihren hervorragenden Einsatz im abgelaufenen Vereinsjahr.

Der Eintritt ins digitale Zeitalter im Jahr 2024 mit E-Rechnungen, E-Einladungen, E-GV-Büchli, Anmeldung zur Teilnahme an der Generalversammlung ist von den Mitgliedern sehr gut angenommen worden. Besten Dank für eure Offenheit gegenüber Neuem.

Mit der Verordnung über den Vollzug der militärischen Aufgaben (VMA-AG), welche am 1. Januar 2025 in Kraft tritt, regelt der Kanton Aargau neu auch die Aufgaben im Zusammenhang mit Sportschiessanlagen und das Schiesswesen ausser Dienst, somit auch der jagdlichen Schiessanlagen. Die Zuständigkeit liegt in der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz im Departementen Gesundheit und Bevölkerungsschutz (DGS). Die Verordnung sieht eine Kontrolle alle fünf Jahre der bewilligten Schiessanlagen vor. Aus sicherheitstechnischen Gründen kann eine Schiessanlage ganz oder teilweise gesperrt oder gar aufgehoben werden.

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten im Sommer 2024 an der 300m-Anlage der Schützengesellschaften wurden erfolgreich abgeschlossen, ohne dass unser Schiessbetrieb beeinträchtigt worden ist. Doch wie sagt man so schön, nach dem Bauen ist vor dem Bauen. Geplant scheint seitens des Kantons und des Bundes die Öffnung des Baches zwischen unserer Schrotschussanlage (laufender Fuchs und Reh) und der Strasse entlang dem Waldrand. Dies könnte auch zu baulichen Anpassungen unserer Schrotschussanlage führen, der Vorstand überlegt sich deshalb, auch diese letzte Erneuerung einer unserer Anlagen gleichzeitig in Angriff zu nehmen.

Alle zwei Jahre wird der Vorstand der Jagdschützen Suhr an der Generalversammlung gewählt. Aus dem Vorstand liegen keine Rücktritte vor. Die bestehende Crew mit Christian Matter, Daniel Wehrli, Hanspeter Landis, Monika Niklaus und Rolf Fäs (als Präsident) stellt sich für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren zu Verfügung.

Mit einem grossen Dankeschön an meine Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und die schöne Kameradschaft im abgelaufenen Vereinsjahr schliesse ich meine Ausführungen.

Mit einem kräftigen Weidmannsgruss

Rolf Fäs
Präsident JSS